

Auftragsschein MediCheck

- Anlage zur Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung -

Vorbemerkungen

Der Auftragsschein dient zur Leistungsspezifizierung der im Auftrag erfolgenden Verarbeitung personenbezogener Daten. Begriffsdefinitionen des Auftragsverarbeitungsvertrags (AVV) zwischen der ADG Apotheken-Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Apotheke gelten entsprechend für diesen Auftragsschein.

Der Auftragnehmer ist Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DSGVO für die Verarbeitung von Daten im Auftrag durch den Auftraggeber. Verantwortlicher im i.S.d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist der Kunde des Auftraggebers (Apotheke).

Zwischen dem Auftraggeber (der ADG Apotheken-Dienstleistungsgesellschaft mbH) und dem Kunden (Apotheke) bestehen jeweils Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO hinsichtlich der Bereitstellung der Warenwirtschaftssysteme und dem entsprechenden Support. Die Web-Applikation MediCheck der AVOXA (Auftragnehmer) wird den Apotheken in deren Warenwirtschaftssystem durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt auf Grundlage der genannten Vereinbarungen.

1. Auftragsvereinbarung

- 1.1. Grundlage dieser Auftragsverarbeitung bildet die Nutzung einer Schnittstelle zu der in Ziffer 1.2 aufgelisteten Web-Applikation. Zweck der Übertragung der Daten an die Web-Applikation ist, einen umfassenden Arzneimitteltherapiesicherheits (AMTS) Check für die jeweilige Apotheke zu ermöglichen.
- 1.2. Für die in Ziffer 1.1 beschriebene Auftragsverarbeitung wird eine Schnittstelle für folgende Applikation eingesetzt.

Applikations-Bezeichnung

Betreiber

- MediCheck (Web-Applikation) Avoxa – Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH (Händler) / pharma4u GmbH (Betreiber) / Johner Medical GmbH (Hersteller)

2. Aufgaben & Zweck der Auftragsverarbeitung

- 2.1. Der Auftraggeber stellt in den Warenwirtschaftssystemen des Verantwortlichen eine Schnittstelle zur Web-Applikation zur Verfügung. Die Schnittstelle dient zur Übermittlung der arzneimittelbezogenen Daten an die Web-Applikation und stellt nach entsprechender Prüfung durch diese eine Visualisierung der hinterlegten Ergebnisse in den Warenwirtschaftssystemen oder auf Basis eines Web-Views zur Verfügung. Diese Ergebnisse können auch als verschlüsselte (PDF-)Datei heruntergeladen und in dem Warenwirtschaftssystemen abgelegt werden. Der Verantwortliche trägt dafür Sorge, dass von den Endkunden (Kunde der Apotheke) eine entsprechende

Einwilligungserklärung für die zuvor bezeichnete Verarbeitung vorliegt. Es handelt sich um Gesundheitsdaten. Die Einwilligung des Endkunden ist folglich obligatorisch.

- 2.2. Die Applikation setzt die Schnittstelle „MediCheck (oder AMTS) Schnittstelle ADG“ ein, diese wird von dem Auftraggeber gewartet und fortlaufend verbessert, damit deren Funktionalität kontinuierlich gewährleistet werden kann. Die Schnittstelle verschlüsselt die personenbezogene Daten und sendet diese an die Server Infrastruktur von MediCheck zur dortigen Entschlüsselung und Verarbeitung. Medikationen werden als PZN, FAM und optional Namen, Dosierungen ebenfalls, Erkrankungen und Allergien codiert übertragen, eine Verschlüsselung erfolgt nicht, alle Übertragungen werden HTTPS (TLS1.2/perspektivisch TLS1.3) geschützt übertragen. Eine Rückmeldung der Analyseergebnisse zur Anzeige in der Warenwirtschaft erfolgt ebenfalls über HTTPs (TLS1.2/perspektivisch TLS1.3). Desweiteren kann eine Einsicht von weiterführenden Medikationsanalysen bei MediCheck direkt erfolgen, dies kann nur durch die angebundene Apotheke passwortgeschützt erfolgen. Auf dieser Seite generierte Ergebnis PDFs werden bei der Apotheke lokal gespeichert.
- 2.3. Eine Verarbeitung der in Ziffer 4 benannten Daten erfolgt im Auftrag des Verantwortlichen, durch den Auftraggeber und dessen Auftragnehmer als Erfüllungsgehilfen.

3. Dauer

Die Dauer dieser Auftragsverarbeitung entspricht der Laufzeit der Leistungsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Rechte der Parteien zur außerordentlichen Kündigung bleiben hiervon unberührt.

4. Art der Daten

Gegenstand der Auftragsverarbeitung ist eine Verarbeitung der folgenden Kategorien personenbezogener Daten.

	Datenkategorie	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	Adresse Apotheke	
<input checked="" type="checkbox"/>	Adresse Arztpraxis	
<input checked="" type="checkbox"/>	Geburtsdatum	Kann durch Verarbeitung eines Rezepts erhoben werden
<input checked="" type="checkbox"/>	Name/Vorname	der Name, welcher bei der Apotheke in den Stammdaten hinterlegt ist

<input checked="" type="checkbox"/>	Versichertennummer der Krankenkasse	Zur eindeutigen Identifikation
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesundheitsdaten	Geschlecht, Gewicht, Alter, Körpergröße, Creatinin, Stillend, Krankheiten, Allergien, Schwanger, GFR, Medikation

5. Kategorien betroffener Personen

Durch die erfolgende Auftragsverarbeitung können Daten von Apotheken betroffen sein.

6. Unterbeauftragung

Der Auftraggeber stimmt einer Beauftragung der nachfolgend aufgelisteten Unternehmen als Unterauftragnehmer des Auftragnehmers für die o.g. Auftragsvereinbarung zu.

// Johner Medical GmbH, Niddastraße 91, 60329 Frankfurt a. M.

// pharma4u GmbH, Apothekerhaus, Carl-Mannich-Straße 26 65760 Eschborn